Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

P r o t o k o l l

44. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.05.2026
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:35 Uhr
Ort, Raum:	BVV-Saal des Rathauses Mitte (1. Etage), Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Anwesend sind:

Herr Dr. Sven Drebes	Bündnis 90/ Die Grünen
Herr Yves Venedey	Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Katja Zimmermann	Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Daniela Fritz	CDU
Frau Mandy Losse	CDU
Herr Falko Krause	SPD
Herr Sascha Schug	SPD
Frau Hannah Gerlof	Die Linke
Frau Nicole Figge	JHA BD
Frau Andrea Lang	JHA stellv. BD
Frau Irene Stephani	JHA BD

Sitzungsleitung: Frau Zimmermann (Vorsitzende), Frau Fritz (stellv. Vorsitzende)

Bezirksamt: BzStaR Herr Keller

Jug AL: Herr Lehmann

Protokollanten: Herr Grubel, Herr Zerrenner (BVV-Büro)

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Genehmigung der TO

Die Einladung ist fristgemäß zugegangen. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

zu 2 Protokollgenehmigungen

zu 2.1 Genehmigung des Protokolls der 38. Sitzung vom 06.11.2025

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

zu 2.2 Genehmigung des Protokolls der 41. Sitzung vom 12.02.2026

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

zu 3 Mitteilungen

zu 3.1 der JHA-Vorsitzenden

Die Vorsitzende Frau Zimmermann berichtet zu:

- Sie müsse die heutige Sitzung aus terminlichen Gründen vorzeitig verlassen. Die stellvertretende Vorsitzende Frau Fritz werde dann die Sitzungsleitung übernehmen.

- Im Juli sei eine gemeinsame Sitzung mit dem Schulausschuss geplant. In diesem Rahmen solle vor allem das Thema des Übergangs von der Kita in die Schule besprochen werden. Darüber hinaus solle auch der Bildungsweg im Allgemeinen betrachtet werden.

zu 3.2 Junge Menschen und Familien

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 3.3 des Bezirksamtes

Die Mitteilungen des Bezirksamtes sind den Ausschussmitgliedern im Vorfeld der Sitzung in schriftlicher Form zugegangen und dem Protokoll als Anlage beigefügt.

BzStaR Herr Keller berichtet ergänzend zu:

- Er habe heute am Fachtag anlässlich des 70. Jubiläums des Berliner Landesverbandes des Kinderschutzbundes teilgenommen. Dieser habe sich sowohl an Fachkräfte als auch an Kinder gerichtet. Die Grundschüler*innen hätten die Gelegenheit genutzt und viele Fragen an die anwesenden Politiker*innen gestellt. Darüber hinaus habe es verschiedene Workshops gegeben. Die Veranstaltung sei in einem sehr angenehmen Rahmen im Beach Mitte durchgeführt worden. Am morgigen Tag folge noch der große Jubiläumsempfang.

- Am kommenden Samstag sei der „Tag der Städtebauförderung“. An vielen Orten in Mitte seien Veranstaltungen geplant. Er selbst werde bei der Eröffnung eines Spielplatzes am ZKU dabei sein. Darüber hinaus werde unter anderem ab 14 Uhr die Kulturmanege am Otto-Spielplatz eröffnet. Weitere Veranstaltungen und Termine seien auch der Pressemitteilung des Bezirksamtes sowie dem Social-Media-Auftritt zu entnehmen.

zu 4 Aktuelle Viertelstunde

- Auf Nachfrage von Herrn Schug (SPD) antwortet BzStaR Herr Keller, dass in der Sitzung des Bezirksamtes in dieser Woche die Haushaltslage im Jugendamt eines der behandelten Themen gewesen sei. Man habe sich zum aktuellen Status Quo ausgetauscht, unter anderem zur im Februar 2026 beschlossenen Liste der Sperrvermerke. Es sei ein Restbetrag von 1,5 Mio. Euro stehengeblieben. Hierzu gäbe es aktuell noch keinen neuen Beschluss. Man habe in der Sitzung diverse Prüfaufträge für die kommenden zwei Wochen erteilt. Darüber hinaus seien Vor- und Nachteile verschiedener Sparmaßnahmen erörtert worden. Er sei vorsichtig optimistisch, dass man demnächst einen Beschluss fassen könne, der ein Ergebnis ohne spürbare Einschränkungen ermögliche.

zu 5 Berichterstattung aus den AG'en 78

Herr Bachmann von der AG Jugendberufshilfe berichtet zu:

- Wie Anfang des Jahres bereits befürchtet, steige die Anzahl der Fälle, in denen die Jugendberufshilfe nicht fortgesetzt werden könne. Die jungen Menschen mit entsprechendem Bedarf erhielten auf ihre Anfragen bereits jetzt erste Absagen durch die Träger. Es sei besonders problematisch, dass man nicht wisse, wie lange der Zustand der Nichtförderung anhalten werde. Hierzu bitte er das Bezirksamt um eine schnellstmögliche Rückmeldung. Je länger dieser Zustand andauere, desto größer sei die Wahrscheinlichkeit, dass junge Menschen geringe oder keine Chancen auf einen Ausbildungsplatz hätten. Grund hierfür seien auch die bekannten Fristen mit Blick auf den Beginn des nächsten Ausbildungsjahres. Die genaue Anzahl der bereits bekannt gewordenen Betroffenen werde er in der Sitzung der AG am kommenden Dienstag erfahren. BzStaR Herr Keller ergänzt, dass der für diese Maßnahmen vorgesehene Haushaltstitel bereits ausgeschöpft sei und dieser nicht weiter überzogen werden könne. Dies bedeute, dass neue Förderungen erst dann angeschoben werden könnten, wenn die Förderung in anderen Fällen vollwertig abgeschlossen sei.

Frau Gentikow von der AG Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit Moabit berichtet zu:

- Sie und ihre Kollegin Frau Eiting würden sich gerne als neue Sprecherinnen der AG vorstellen. Sie hätten die Nachfolge von Frau Fischer und Herrn Wieck angetreten.

zu 6 Projekt „New Work“ im Bezirksamt und Planungen im Jugendamt sowie Stand Anbindung Digitale Akte im Jugendamt

(BE: Projektleitung Frau Uhde, Steuerungsdienst BA Mitte und Frau Steinbeck, E-Gov-Lotsin im JA Mitte, ca. 45 Minuten)

Die stellvertretene Vorsitzende Frau Fritz übernimmt die Sitzungsleitung.

Das Thema wird anhand einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

zu 7 Beratung von Drucksachen

Es liegen keine Drucksachen zur Beratung vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez.

Zimmermann, Fritz	Grubel, Zerrenner
Vorsitzende, stellv. Vorsitzende	BVV-Büro